



Cannabis als Medizin – neue Therapiemöglichkeit für Schwerkranke

Am 19.01.2017 entschied der Deutsche Bundestag, Cannabis auf Rezept zuzulassen und somit Schwerkranken eine zusätzliche Therapieoption zu ermöglichen. Mit der gestrigen Veröffentlichung im Bundesanzeiger tritt das Gesetz nun auch in Kraft. Somit kann ab sofort schwer und chronisch Kranken Cannabis verordnet werden.

Die Landesapothekerkammer Brandenburg begrüßt diese Entscheidung.

„Nun gibt es beispielsweise für Krebserkrankte oder MS-Patienten eine weitere Möglichkeit, ihre Beschwerden zu lindern.“, sagt Jens Dobbert, Präsident der Landesapothekerkammer Brandenburg. Er betont jedoch, dass es sich dabei um eine Erweiterung des Therapiespektrums handelt und Cannabis kein Wundermittel sei. Bislang konnten nur wenige Patienten mit einer Ausnahmegenehmigung medizinischen Cannabis in der Apotheke erhalten und mussten die Kosten selbst tragen. Umso erfreulicher ist es nun, dass Ärzte Patienten Cannabis verordnen können, um deren Versorgung zu verbessern und die Kosten nach vorheriger Genehmigung von den Krankenkassen übernommen werden.

Zunächst werde Cannabis aus dem Ausland importiert, bis der Anbau in Deutschland funktioniert. „Es ist erfreulich, dass Patienten der Zugang zu medizinischem Cannabis in einer kontrollierten pharmazeutischen Qualität ermöglicht wird.“, so Dobbert. Jedoch sei der arzneilich verwendete Cannabis von dem Genussmittel abzugrenzen und dessen Konsum auch keinesfalls zu verharmlosen. Wie alle anderen Arzneimittel habe auch Cannabis neben seinen positiven Wirkungen Nebenwirkungen, die allerdings unter ärztlicher Beobachtung gut kontrollierbar sind.



Die Landesapothekerkammer Brandenburg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Potsdam. Sie vertritt die beruflichen Interessen der Apotheker. Mitglied der Landesapothekerkammer sind alle Apotheker, die im Land Brandenburg ihren Beruf ausüben oder – falls sie ihren Beruf nicht ausüben – ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Die Landesapothekerkammer hat derzeit 1.700 Mitglieder. Im Land Brandenburg gibt es 590 Apotheken (inklusive 13 Krankenhausapotheken).

Landesapothekerkammer
Brandenburg
Am Buchhorst 18
14478 Potsdam

Telefon 0331-888660
Telefax 0331-8886620
www.lakbb.de

Ansprechpartnerin:
Apothekerin
Julia Bang
Landesapothekerkammer

Telefon 0331-8886622
Telefax 0331-8886620
bang@lakbb.de

Die Versendung der Pressemitteilung erfolgt im Auftrag der Landesapothekerkammer Brandenburg durch die 4iMEDIA GmbH. Zur Vermittlung eines regionalen Ansprechpartners wenden Sie sich bitte an Julia Bang, Landesapothekerkammer.